



KOLUMNE

In den vergangenen Wochen werde ich immer öfter gefragt, was Kirchenentwicklung eigentlich ist. Meine etwas freche Antwort dazu: „Mehr als du siehst!“ Dann aber füge ich kleinlaut hinzu: „Und mehr als ich sehe!“ Seit Monaten gibt es bereits ein Team für die Kirchenentwicklung, das die Fühler nach diesem „Mehr“ in unserem Bistum ausstreckt.

Vielleicht liegt gerade darin ein erster wichtiger Schritt; eben nicht zu schauen und zu beklagen, was nicht mehr ist, sondern das „Mehr“ Gottes im Sinne des heiligen Ignatius von Loyola zu entdecken: Magis – größer, weiter und ganz anders, als wir es sehen und erwarten –, so wird Gott uns in seine Zukunft führen.

Das ist eine Erfahrung, die ich als begeisterter Pilger immer wieder machen darf: Ich gehe nicht alleine, der Horizont weitet sich im gemeinsamen Blick, eben mehr als du und ich sehen; es ist ein gemeinsamer Weg, an dessen Rande – und eben nicht in der Mitte – die stehen, die uns die Richtung zeigen!

Für mich gehört zur Kirchenentwicklung deutlich der Blick auf die pilgernde Gestalt der Kirche hinzu, die auf ihrem langen Weg immer aus der Gastfreundschaft und der Barmherzigkeit anderer gelebt hat, um diese weiterzugeben. Diese Perspektive schenkt Gelassenheit, dass Gott uns auch weiterführen wird – vielleicht auf anderen Wegen als bisher. Das gehört zu den Erfahrungen, die ich in den vergangenen zehn Jahren in den Diasporabezirken unseres Bistums machen durfte: Auf dem Boden der Tradition wird Kirche hier oft kreativ, manchmal unkonventionell oder gar auf Grenzwegen gelebt.

„Was ist Kirchenentwicklung?“ Hatten Sie eine klarere Antwort erwartet, ein deutliches Zielfoto, wie unser Bistum in 20 oder 30 Jahren aussieht? Das wäre allerdings keine Entwicklung, sondern eine statisch vorgegebene Setzung, die der Weggestalt der Kirche völlig entgegensteht. Kirchenentwicklung bedeutet für mich, sich gemeinsam auf den Weg in die Zukunft zu machen, die Gott für uns bereitet hat; es ist der Weg in sein „Mehr“, das es zu entdecken gilt!

Christof May

Designierter Bischofsvikar für Kirchenentwicklung